



Dateibeschreibung der Download-Datei zu den Kommunalwahlen 2026

Trendergebnisse der Gemeindewahlen

Stand 04.03.2026

(2., korrigierte Auflage)

Erstellt von:

Hessisches Statistisches Landesamt

2., korrigierte Auflage, 04.03.2026:

Korrektur von Feldnummerierungen in Tabelle 3 ab dem Feld mit der Bezeichnung <Kurzname Partei> (%)

Erläuterung: Bei den Gemeindewahlen in der Stadt Staufenberg handelt es sich bei dem Wahlvorschlag FREIE WÄHLER Hessen nicht um eine Partei, sondern um eine Wählergruppe. In der Stadt Rüsselsheim am Main ist der Wahlvorschlag „Die Linke/Offene Liste“ keine eigenständige Partei, sondern tritt für den Landesverband der Partei Die Linke an. Durch diese Anpassungen hat sich die Zahl der Spalten für die Parteien in der CSV-Datei um zwei reduziert. Die Nummerierungen der folgenden Felder verschieben sich entsprechend.

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck der Datei	3
2	Dateibeschreibung	3
2.1	Name der Datei	3
2.2	Inhalt der Datei	3
2.3	Gebietsschlüssel	4
2.4	Aufbau der Datei.....	5
3	Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei	9
3.1	Anzahl und Reihenfolge der Wahlvorschläge	9
3.2	Liste der Wahlvorschläge	10
3.3	Aktualisierung der Datei	11
3.4	Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten	11
3.5	Erkennen des Übermittlungsstands eines Gebiets	12
3.6	Hinweis zum Feld 4 (Wahlsystem)	12
4	Sonstiges	13

Zweck der Datei

Zu den Kommunalwahlen 2026 in Hessen am 15. März 2026 bietet das Hessische Statistische Landesamt (HSL) für externe Datennutzerinnen und Datennutzer einen Download-Service an, über den die Wahlergebnisse der Kommunalwahlen als CSV-Dateien per https-Download heruntergeladen werden können.

Am Wahlabend werden ab 18:00 Uhr die von den Gemeinden einlaufenden Trendergebnisse der Gemeindewahlen in einem festen Zeitintervall von ca. zehn bis 15 Minuten bereitgestellt.

Das Angebot kann sowohl für eine manuelle als auch für eine automatisierte Weiterverarbeitung genutzt werden. Für die manuelle Nutzung können die Dateien über den Downloadbereich der Wahlsonderseite zu den Kommunalwahlen 2026 heruntergeladen werden. Die Wahlsonderseite wird am Wahlabend freigeschaltet.

Voraussetzung für eine automatisierte Nutzung ist eine Anmeldung per E-Mail an presse@statistik.hessen.de mit Namen und Medium bis zum 04. März 2026. Sie erhalten dann einen individuellen Download-Link für die automatisierte Nutzung des Angebots.

1 Dateibeschreibung

1.1 Name der Datei

Der Name der Datei unterscheidet sich zwischen dem manuellen Download und der automatisierten Nutzung. Der Inhalt ist in beiden Fällen identisch.

Über die manuelle Downloadfunktion auf der Wahlsonderseite zu den Kommunalwahlen 2026 wird die CSV-Datei unter dem Dateinamen `Wahlergebnisse_GEMEINDEWAHLEN_KW2026.csv` bereitgestellt.

Bei der automatisierten Nutzung des Downloads erhält man die CSV-Datei mit dem Namen `PRESSE_Wahlergebnisse_GEMEINDEWAHLEN_KW2026.csv`.

1.2 Inhalt der Datei

In der Ergebnisdatei werden die Trendergebnisse der Gemeindewahlen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die kreisfreien Städte ausgegeben. Die Ergebnisdatei enthält nur vollständige Ergebnisse der einzelnen Wahlgebiete. Zwischenergebnisse werden keine zur Verfügung gestellt.

Für jedes Gebiet enthält die CSV-Datei einen Ergebnisdatensatz, der neben beschreibenden Informationen zum Gebiet auch Angaben zu den Wahlberechtigten, zur Anzahl der Wählerinnen und Wähler, zur Wahlbeteiligung, zu den Wahlergebnissen sowie zum Zeitpunkt der Ergebnisübermittlung enthält. Der

Dateiinhalt wird in Tabelle 3 detailliert beschrieben. Die Datei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt für jedes Gebiet immer einen Eintrag.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass das HSL hinsichtlich seines Datenangebots bei den Kommunalwahlen 2026 grundsätzlich auf die termingerechte und korrekte Informations- und Ergebnisbereitstellung durch die kommunalen Wahlleitungen angewiesen ist. Je früher die Trendergebnisse der Gemeindewahlen durch die Wahlleitungen übermittelt werden, desto eher kann das HSL die entsprechenden Daten aufbereiten und veröffentlichen.

1.3 Gebietsschlüssel

Die Kommunalwahlen 2026 in Hessen werden von den 421 hessischen Städten und Gemeinden und den 21 Landkreisen in eigener Verantwortung durchgeführt. Die Wahlgebiete folgen der administrativen Gebietsgliederung.

Die Wahlergebnisse in der CSV-Datei lassen sich anhand eines neunstelligen Gebietsschlüssels eindeutig den Verwaltungsgebieten bis auf Gemeindeebene zuordnen. Gleichzeitig kann über diesen neunstelligen Schlüssel die hierarchische Einordnung eines Gebiets abgelesen werden.

Der neunstellige Schlüssel lässt sich in drei Ziffernblöcke einteilen, die die Zugehörigkeit zu einer oder zu mehreren Gebietskörperschaften beschreiben. Die nachfolgende Tabelle 1 veranschaulicht den Aufbau des Schlüssels.

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels für die Kommunalwahlen 2026

Ziffer	Bedeutung
1–3	bei den Kommunalwahlen ungenutzt (Wahlkreis), immer „000“
4–6	Landkreis bzw. kreisfreie Stadt
7–9	kreisangehörige Stadt bzw. Gemeinde im Landkreis, für Landkreise und kreisfreie Städte immer „000“

Die Ziffernblöcke sind mit führenden Nullen aufgefüllt. Leere (ungenutzte) Blöcke enthalten Nullen. Je niedriger ein Gebiet in der Hierarchie angesiedelt ist, desto mehr übergeordnete Gebiete müssen durch den Schlüssel identifiziert werden und umso mehr Blöcke des Schlüssels enthalten Werte ungleich Null.

Die Stellen 1–3 sind bei den Kommunalwahlen ungenutzt (Wahlkreis) und daher immer „000“. Die Stellen 4–9 des Schlüssels sind identisch mit den Stellen 3–8 des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

Die nachfolgende Tabelle 2 veranschaulicht die Bildung des Gebietsschlüssels anhand einiger Beispiele.

Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels²

Gebietsschlüssel	Wahlgebiet
000 431 000	Landkreis Bergstraße
000 431 013	Stadt Lampertheim im Landkreis Bergstraße
000 412 000	kreisfreie Stadt Frankfurt am Main

1.4 Aufbau der Datei

Die Ergebnisdatei wird als CSV-Datei mit einem Semikolon (;) als Trennzeichen im UTF-8-Format (mit BOM) bereitgestellt.

Sie enthält in den ersten zwei Zeilen einen Kopf. Zeile 1 nimmt eine Überschrift auf, die folgende Angaben durch Semikolon getrennt enthält:

```
"Gemeindewahlen 2026"; "Wahldatum:"; 2026-03-15;  
"Ergebnisstatus:"; "Trendergebnisse";  
"Stand:"; JJJJ-MM-TT HH:MM:SS
```

Zeichenketten werden hierbei in Anführungszeichen (" ") eingeschlossen.

Das letzte Feld enthält als Zeitstempel den Zeitpunkt, zu dem die Datei erstellt wurde, und kann somit dafür genutzt werden, Aktualisierungen der Datei zu erkennen.

Zeile 2 enthält die in Anführungszeichen (" ") eingeschlossenen Bezeichnungen der Felder einer Ergebniszeile aus der nachfolgenden Tabelle 3, die ebenfalls durch Semikolons getrennt sind.

Ab Zeile 3 folgt je Gebiet ein Datensatz mit den zum Zeitpunkt der Datei-Erstellung vorliegenden Trendergebnissen. Der Aufbau eines Ergebnisdatensatzes wird in der nachfolgenden Tabelle 3 erläutert.

² Zur besseren Lesbarkeit wurden die drei Ziffernblöcke in den Beispielen getrennt dargestellt. In der CSV-Datei wird der Schlüssel ohne Leerstellen angegeben. „000431013“ steht für die Stadt Lampertheim im Landkreis Bergstraße.

Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
Gebietsinformationen			
1	Gebietsschlüssel	eindeutiger Identifikator des Wahlgebiets (siehe Abschnitt 2.3)	Text (9 Zeichen): <i>000</i> Wahlkreis (Ziffer 1–3) <i>000</i> Landkreis/kreisfreie Stadt (Ziffer 4–6) <i>000</i> Gemeinde (Ziffer 7–9)
2	Gebietsbezeichnung	Bezeichnung des Wahlgebiets	Text
3	Gebietstyp	Kennzeichen des Typs eines Gebiets	Text (2 Zeichen) mit den Ausprägungen: <i>KS</i> (kreisfreie Stadt) <i>VF</i> (kreisangehörige Stadt oder Gemeinde)
4	Wahlssystem	Wahlssystem, nach dem in der Gemeinde gewählt wird	Text mit den Ausprägungen: <i>Verhaeltniswahl</i> oder <i>Mehrheitswahl</i>
Angaben zu den Wahlergebnissen der Gemeindewahlen 2026			
5	Wahlberechtigte	Anzahl der Wahlberechtigten	7-stellig, numerisch
6	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	Anzahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk	7-stellig, numerisch
7	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	Anzahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk	7-stellig, numerisch

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
8	Wahlberechtigte nach § 16a (2) KWO	Anzahl der Wahlberechtigten ohne Eintrag im Wählerverzeichnis	7-stellig, numerisch
9	Wählerinnen und Wähler	Anzahl der Wählerinnen und Wähler	7-stellig, numerisch
10	Wahlbeteiligung	Wahlbeteiligung in Prozent	5-stellig, numerisch mit 1 Nachkommastelle (NKST)
11	Stimmzettel mit Listenkreuz	Anzahl der Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen wurde (Stapel 1)	7-stellig, numerisch
12	Ungültige Stimmzettel	Anzahl der zweifelsfrei ungültigen Stimmzettel (Stapel 2)	7-stellig, numerisch
13	Noch nicht ausgewertete Stimmzettel	Anzahl der Stimmzettel, die Anlass zum Bedenken geben (Stapel 3), oder bei denen kumuliert und panaschiert wurde (Stapel 4)	7-stellig, numerisch
14	Stimmzettel mit Listenkreuz (%)	Anteil der Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen wurde, an allen Wählerinnen und Wählern (in Prozent)	5-stellig, numerisch mit 1 NKST
15	Ungültige Stimmzettel (%)	Anteil der ungültigen Stimmzettel an allen Wählerinnen und Wählern (in Prozent)	5-stellig, numerisch mit 1 NKST

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
16	Noch nicht ausgewertete Stimmzettel (%)	Anteil der Stimmzettel, die Anlass zum Bedenken geben, oder bei denen kumuliert und panaschiert wurde, an allen Wählerinnen und Wählern (in Prozent)	5-stellig, numerisch mit 1 NKST
Ausgabeblock zu den prozentualen Wahlergebnissen der Gemeindewahlen 2026			
17–40	<Kurzname ³ Partei> (%) z. B. CDU (%), AfD (%), SPD (%), ...	Anteil der Stimmzettel mit Listenkreuz je Partei (in Prozent) Tritt die Partei in einem Gebiet nicht an, bleibt das Feld leer.	5-stellig, numerisch mit 1 NKST
41–46	<Platzhalter Wählergruppe> (%) z. B. WG1 (%), WG2 (%), WG3 (%), ...	Anteil der Stimmzettel mit Listenkreuz je Wählergruppe (in Prozent) Treten in einem Gebiet weniger Wählergruppen an als die maximale mögliche Anzahl, bleiben die Felder leer.	5-stellig, numerisch mit 1 NKST

³ Der Kurzname entspricht i. d. R. der Kurzbezeichnung eines Wahlvorschlags. Hinweis: Nicht jeder Wahlvorschlag führt eine Kurzbezeichnung. In diesen Fällen wird aus technischen Gründen ein Kurzname gebildet. Die Kurzbezeichnung entspricht hierbei der Langbezeichnung des Wahlvorschlags. Für die Gemeindewahlen 2026 trifft dies bspw. auf den Wahlvorschlag „Frankfurt-Sozial!“ zu. Als technisches Kürzel wurde „Frankfurt-Sozial!“ festgelegt.

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
Auflistung der Kurzbezeichnungen der Wählergruppen			
47–52	<Platzhalter Wählergruppe> Kurzname ³ z. B. WG1 Kurzname, WG2 Kurzname, WG3 Kurzname, ...	Kurzname des unter dem jeweiligen <Platzhalter Wählergruppe> (%) geführten Wahlvorschlags je Gemeinde	Text
Angaben zum Übermittlungsstand			
53	Zeitstempel	Zeitpunkt, an dem die Übermittlung des Ergebnisses erfolgt ist	JJJJ-MM-TT HH:MM:SS

Hinweis: Die Feldinhalte aller Felder vom Format „Text“ werden in der Datei in Anführungszeichen eingeschlossen ("text"). Leere Felder werden leer ausgegeben. Enthält eine Zeichenkette selbst Anführungszeichen, so werden diese durch einen Apostroph (') ersetzt.

2 Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei

2.1 Anzahl und Reihenfolge der Wahlvorschläge

Die Länge des Ergebnisdatensatzes hängt von der Anzahl der bei den Gemeindewahlen 2026 zugelassenen Wahlvorschläge ab. Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich wie folgt: Zunächst sind die im Landtag vertretenen Parteien aufgeführt (absteigend entsprechend ihres Wahlergebnisses bei der Landtagswahl 2023). Als nächstes folgen die Parteien, die bereits bei den Kommunalwahlen 2021 angetreten sind, in der Reihenfolge ihrer Wahlergebnisse (absteigend). Abschließend stehen die Parteien, die zur Wahl im Jahr 2021 nicht angetreten sind, in alphabetischer Reihenfolge.

Die Ergebnisse der Wählergruppen werden unspezifisch als WG1, WG2, WG3, ..., WG6 ausgewiesen. Die Zahl der für Wählergruppen reservierten Spalten entspricht der maximalen Anzahl an Wählergruppen, die in einer hessischen Kommune zu den Gemeindewahlen zugelassen sind. Die Ergebnisse der Wählergruppen werden

gemeindespezifisch aufsteigend entsprechend ihrer Reihenfolge (Position) auf dem Stimmzettel ausgegeben.

2.2 Liste der Wahlvorschläge

Die Liste der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeindewahlen 2026 steht ebenfalls auf der Wahlsonderseite zum Download bereit unter dem Dateinamen PRESSE_Liste_Wahlvorschlaege_GEMEINDEWAHLEN_KW2026.csv

Es handelt sich um eine CSV-Datei im UTF-8-Format (mit BOM), die das Semikolon als Trennzeichen nutzt. In Tabelle 4 ist der Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge dargestellt.

Zeile 1 der Datei enthält die in Tabelle 4 aufgeführten Feldbezeichnungen. Ab Zeile 2 folgt je zugelassenem Wahlvorschlag eine Zeile.

Sollte in einem Wahlgebiet eine Mehrheitswahl durchgeführt werden (Feld 4 der Ergebnisdatei = Mehrheitswahl), befindet sich in Feld 3 der Wahlvorschläge-Liste der folgende Hinweis: „In dem Wahlgebiet findet eine Mehrheitswahl statt. Die Wahlvorschläge finden Sie in den amtlichen Veröffentlichungen des Wahlgebietes.“ Die Felder 4 und 5 bleiben leer.

Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
1	Gebietsschlüssel	eindeutiger Identifikator des Wahlgebiets (siehe Abschnitt 2.3)	Text (9 Zeichen): 000 Wahlkreis (Ziffer 1–3) 000 Landkreis/kreisfreie Stadt (Ziffer 4–6) 000 Gemeinde (Ziffer 7–9)
2	Gebietsbezeichnung	Bezeichnung des Wahlgebiets	Text
3	Position	Position des Wahlvorschlags auf dem Stimmzettel	2-stellig, numerisch

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
4	Kurzname ³ Wahlvorschlag	aus technischen Gründen gebildete Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags	Text (20 Zeichen)
5	Langname Wahlvorschlag	Langname des Wahlvorschlags	Text

2.3 Aktualisierung der Datei

Die Ergebnisdatei wird am Wahlabend ab 18:30 Uhr etwa alle zehn bis 15 Minuten aktualisiert, bis das vom HSL errechnete statistische Landesergebnis der Kommunalwahlen vorliegt. Das statistische Landesergebnis wird berechnet auf Basis der Trendergebnisse der Kreiswahlen in den Landkreisen und der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten.

Nach der Veröffentlichung des statistischen Landesergebnisses in der Wahlnacht wird die CSV-Datei mit den Trendergebnissen bis zum Vorliegen der vorläufigen Ergebnisse der Gemeindewahlen nicht mehr aktualisiert. Steht das vorläufige Ergebnis wenige Tage nach der Wahl fest, wird der Inhalt der Datei mit den vorläufigen Ergebnissen überschrieben. Die Trendergebnisse sind dann nicht mehr als Download verfügbar. Genauso wird verfahren, sobald das endgültige Ergebnis feststeht. Das HSL wird per Pressemitteilung jeweils über die Veröffentlichung der Ergebnisse informieren.

Für den automatisierten Download ist in der Wahlnacht eine an das Aktualisierungsintervall angepasste Downloadfrequenz zu nutzen.

Zum Download wird immer nur der aktuelle Stand der Datei bereitgestellt. Ein Zugriff auf vorangegangene Versionen ist nicht möglich.

2.4 Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten

Am Wahlabend werden zunächst nur die Trendergebnisse bereitgestellt. Ein Trendergebnis gibt erste Aufschlüsse über die prozentuale Verteilung der Stimmen auf die einzelnen Listen. Es basiert ausschließlich auf der Auszählung der Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag durch die Vergabe eines Listenkreuzes unverändert angenommen wurde. Stimmzettel, bei denen kumuliert und/oder panaschiert wurde, gehen nicht in das Trendergebnis ein, sondern werden erst für die Ermittlung des vorläufigen Ergebnisses ausgezählt. Das Trendergebnis gibt daher lediglich einen Trend auf Basis einer Teilmenge der abgegebenen Stimmen wieder und kann vom endgültigen Ergebnis abweichen.

Die Dateien mit den Trendergebnissen enthalten nur prozentuale Stimmenanteile. Die absolute Zahl der Stimmzettel oder die gewichteten Stimmen werden bei den Trendergebnissen nicht ausgewiesen. Die absoluten und gewichteten Stimmen eines Wahlvorschlags werden erst in den CSV-Dateien mit den vorläufigen und endgültigen Ergebnissen enthalten sein. Die CSV-Datei mit den vorläufigen Ergebnissen wird wenige Tage nach der Wahl bereitgestellt. Etwa zwei bis drei Wochen nach der Wahl erfolgt die Bereitstellung einer CSV-Datei mit den endgültigen Ergebnissen.

2.5 Erkennen des Übermittlungsstands eines Gebiets

Während des Wahlabends werden keine Zwischenergebnisse veröffentlicht. Das HSL stellt nur vollständige Trendergebnisse der Gemeindewahlen und der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten bereit. Die Ergebnisdateien werden am Wahlabend laufend aktualisiert. Solange ein Gebiet nicht vollständig ausgezählt und dem HSL kein Trendergebnis übermittelt worden ist, enthält der Datensatz für dieses Wahlgebiet lediglich die Angaben, die nicht Bestandteil des Wahlergebnisses sind. Die Angaben zum Wahlergebnis (Felder 5–46) werden solange mit „0“ bzw. „0,0“ gefüllt, der Zeitstempel (Feld 53) ist leer. Die Ergebnisse werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens aktualisiert.

Sofern Gemeinden in der Wahlnacht kein Trendergebnis übermitteln, bleiben die Angaben zum Wahlergebnis (Felder 5–46) ebenfalls mit „0“ bzw. „0,0“ gefüllt.

Im Laufe des Wahlabends können die Trendergebnisse von den Wahlleitungen in den Gemeinden korrigiert werden. Es wird immer das zuletzt an das HSL übermittelte Ergebnis als das gültige Trendergebnis verarbeitet. Das Feld „Zeitstempel“ (Feld 53) enthält dementsprechend den Zeitpunkt, zu dem letztmalig das Wahlergebnis einer Kommune an das HSL übermittelt wurde.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass das HSL hinsichtlich seines Datenangebots bei den Kommunalwahlen in Hessen grundsätzlich auf die termingerechte und korrekte Informations- und Ergebnisbereitstellung durch die kommunalen Wahlleitungen angewiesen ist. Je früher die Trendergebnisse der Gemeindewahlen durch die Wahlleitungen übermittelt werden, desto eher kann das HSL die entsprechenden Daten aufbereiten und veröffentlichen.

2.6 Hinweis zum Feld 4 (Wahlsystem)

Sollte in einem Wahlgebiet eine Mehrheitswahl durchgeführt werden (Feld 4 = Mehrheitswahl), befindet sich in Feld 5 der folgende Hinweis: „In dem Wahlgebiet findet eine Mehrheitswahl statt. Die Wahlergebnisse finden Sie in den amtlichen Veröffentlichungen des Wahlgebietes.“ Die Felder 6–53 bleiben leer.

3 Sonstiges

Wir bitten zu beachten, dass die finalen Bezeichnungen der Spalten mit den Wahlergebnissen der Parteien sowie die Kurzbezeichnungen der Wählergruppen geringfügig von den Musterdateien abweichen können. Die in der Musterdatei enthaltenen Bezeichnungen der Spalten mit den Wahlergebnissen der Parteien sowie die Kurzbezeichnungen der Wählergruppen stellen den Stand am 20. Februar 2026 um 14:04:19 dar. Sollten Aktualisierungen erfolgen, werden die Musterdateien entsprechend angepasst. Über den Zeitstempel im Dateinamen ist der jeweilige Stand zu erkennen. Der Zeitstempel im Dateinamen folgt dem Format: JJJJMMTTHHMMSS.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels für die Kommunalwahlen 2026	4
Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels.....	5
Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes.....	6
Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge	10